

## Die Grillhütte

---



Als allenthalben in den Dörfern Grillhütten gebaut werden, will Kehrenbach mit seiner reizvollen Umgebung nicht nachstehen. Hier ist jedoch der Einsatz ehrenamtlicher Helfer gefragt, denn der städtische Etat pflegt sich in solchen Fällen auf die Lieferung von Materialien zu beschränken. Das schreckt die Kehrenbacher nicht, die seit jeher und gerade erst beim Bau des Sporthauses ein großes Maß an Eigenhilfe geleistet haben. An wunderschöner Stelle, hoch über dem Kehrenbachtal und an der beliebten Wanderstrecke x3,

der „Wildbahn“, wird das solide Holzhaus mit 2100 Stunden ehrenamtlicher Arbeit errichtet. Es bietet Platz für achtzig Personen. Man schaut von dort ins Kehren- und Ohebachtal, blickt auf die bewaldeten Höhen des Riedforstes. Zum 1. Mai 1985 wird die „Wildbahn-Hütte“ unter der Regie der Feuerwehr zünftig eingeweiht. Diese Tradition setzt sich bis heute ununterbrochen fort. Bis zum Jubiläumsjahr 2009 eröffnete die Feuerwehr, unter deren Verwaltung die Grillhütte seit der Errichtung steht, schon vierundzwanzigmal die Sai-



son mit der Eröffnung am 1. Mai. In 2010 kann dann gebührend das 25-jährige Jubiläum gefeiert werden, und ein Ende ist noch nicht abzusehen. Die Grillhütte kann von jedem gemietet werden. Dass hier gut gefeiert werden kann, hat sich schon oft bestätigt. Dazu trägt auch die gute Ausstattung

bei. Ein großer Grillrost, eine Theke mit Kühlung, mehrere Brauereigarnituren und die in 1999 neu angelegten sanitären Einrichtungen sowie eine Elektroheizung seien hier als Beispiel genannt. In den Wintermonaten ist eine Vermietung nicht möglich.



Im Jahre 1995



Bauarbeiten am Dach



Mauern der Grillstation



Die Grillhütte im Jubiläumsjahr



Toilettenanlagen



Grillstation